

DEUTSCHE AUSWÄRTIGE KULTURPOLITIK SEIT 1871

Geschichte und Struktur

Referate und Diskussionen
eines
interdisziplinären Symposions

mit Beiträgen von

Wolfgang Dexheimer
Kurt Düwell
Wilhelm Grewe
Hans-Adolf Jacobsen
Jürgen Klosterhuis
Volkhard Laitenberger
Edgar Lersch
Werner Link
Robert Picht
Barthold C. Witte

herausgegeben von

Kurt Düwell

und

Werner Link



1981

BÖHLAU VERLAG KÖLN • WIEN

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung der Herausgeber.	1
Jürgen Kloosterhuis	
Deutsche auswärtige Kulturpolitik und ihre Trägergruppen vor dem Ersten Weltkrieg*	7
Diskussion.	36
Kurt Düwell	
Die Gründung der Kulturpolitischen Abteilung im Auswärtigen Amt 1919/20 als Neuansatz. Inhaltliche und organisatorische Strukturen der Reform auswärtiger Kulturpolitik nach dem Ersten Weltkrieg	46
Diskussion.	61
Volkhard Laitenberger	
Organisations- und Strukturprobleme der auswärtigen Kulturpolitik und des akademischen Austauschs in den zwanziger und dreißiger Jahren.	72
Diskussion.	96
Edgar Lersch	
Die kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und der Sowjetunion 1918-1932"	101
Diskussion.	115
Wolfgang Dexheimer	
Die deutsch-amerikanischen Kulturbeziehungen seit den zwanziger Jahren.	126

VIII

Diskussion	141
Wilhelm G. Grewe Die Bedeutung der Kulturpolitik im Arbeitsfeld einer Botschaft	156
Diskussion	173
Robert Picht Die deutsch-französischen Kulturbeziehungen seit 1871. k. .	185
Diskussion	203
Hans-Adolf Jacobsen Auswärtige Kulturpolitik als „geistige Waffe“. Karl Haushofer und die Deutsche Akademie (1923-1927).	218
Diskussion	256
Werner Link Thesen über Mittlerorganisationen in den deutschen auswärtigen Kulturbeziehungen.	262
Diskussion	279
Barthold C. Witte Die Enquete-Kommission des Bundestages — Anmerkungen zu ihrem Bericht über auswärtige Kulturpolitik	295
Diskussion	343
Teilnehmerverzeichnis.	360
Register.	361
Abkürzungsverzeichnis.	367